



# KINDERORIENTIERTE FAMILIENTHERAPIE - EINFÜHRUNGSKURS

Réf. 3021



## » ZIELGRUPPE

Sozialpädagog\*innen;  
Familientherapeut\*innen  
oder -berater\*innen und  
Kindertherapeut\*innen, die mit  
Familien und Kindern im Alter  
von 4-10 Jahren beraterisch/  
therapeutisch arbeiten oder  
arbeiten wollen.

## » WEITERBILDNER

Bernd REINERS  
Diplom-Psychologe,  
Systemischer Familien- und  
Lehrtherapeut (DGSF),  
Lehr-Supervisor (DGSv),  
Kinderschutz-Zentrum  
Aachen.

## » TERMINE

17.06.2021 und 18.06.2021  
09:00-17:00

14 Fortbildungsstunden  
Formation certifiée

## » KOSTEN

300 €  
(das Mittagessen ist im Preis  
inbegriffen)

## » SPRACHE

Deutsch

## » ORT

Domaine du Château  
Bettange-sur-Mess

En cours de demande  
de validation par le Ministère  
de l'Éducation nationale, de  
l'Enfance et de la Jeunesse

## Wenn der Löwe das Eichhörnchen fressen will

Kinderorientierte Familientherapie - auch kurz KOF genannt - ist geeignet für Familien mit Kindern im Spielalter (bis zu ca. 10 Jahren), die bei gewöhnlichen Familiengesprächen leicht „untergehen“. Es vereint Elemente klassischer Spieltherapie, des Elterncoachings und systemischer Familientherapie.

### ZIELE

- Ausprobieren: Freies Spiel mit einem Kind...
- Auswerten eines Spiels mit den Eltern.
- Anleiten der Eltern zum Spiel.
- Eigene Spielkompetenzen erweitern.

### INHALTE

Der Fokus bei der KOF liegt auf der gemeinsamen Handlung (samhandling) in der Familie. Dazu treffen sich Eltern und Kind zum Spiel mit Holzfiguren im Sandkasten. Im Spiel zeigen sich familiäre Interaktionsmuster ebenso wie die innere Welt des Kindes. Der Therapeut kann mit seiner Alter-Ego-Figur unterstützend in das Spiel einsteigen. Das Spiel wird gefilmt und mit den Eltern diskutiert. Näheres unter <http://www.kinderorientierte-familientherapie.de>

Der Kurs erläutert und zeigt das Vorgehen der Kinderorientierten Familientherapie, u. a. durch Demonstrationen und Rollenspiele mittels des Spielmaterials im Sandkasten. Die Rolle der therapeutischen Figuren wird demonstriert und diskutiert. Immer wieder werden Probleme der Eltern im Umgang mit ihrem Kind im Spiel verstanden und eine Veränderung gesucht.

Zum Beispiel:

- Wie kann ich dem Maikäfer helfen, hinter dem Baum heraus zu kommen (Bei einem schüchternen Kind)?
- Wie kann ich den Löwen stoppen, wenn er mein Eichhörnchen fressen will (Bei einem ausagierenden Kind)?
- Lori nimmt immer drei Figuren auf einmal, ich weiß gar nicht, an wen ich mich wenden soll (Bei einem hyperaktiven Kind)?

### METHODEN

Demonstrationen, Theorie-Input, Rollenspiele, Videoanalyse.

### AM ENDE DER WEITERBILDUNG WERDEN SIE:

- Einen Überblick über Ablauf, Indikation und Materialbedarf der KOF haben.
- Spielideen für das Spiel mit dem Kind und das Spiel mit der Familie entwickelt haben.
- Das Vorgehen der therapeutischen Spielfiguren erlebt und ausprobiert haben.
- Die Haltung der KOF bei der Begegnung mit Kind und Eltern kennengelernt haben.
- Neue Ideen für eigene beraterisch/therapeutische Prozesse mitnehmen.